

Rahmenbedingungen

Die barrierefreie Anlage mit sanitären Einrichtungen, beheiztem Aufenthaltsraum und Reithalle steht für die Durchführung zur Verfügung. Bei trockenem Wetter findet die Arbeit auf Wunsch im Freien statt. Eine Einheit entspricht 50 Minuten.

Arbeits- und Beschäftigungsangebot

Zur Versorgung der Pferde und dem Betrieb der Anlage werden angeleitete Arbeitsplätze für Menschen mit rehabilitativem und arbeitstherapeutischem Förder- und Beschäftigungsbedarf bereitgestellt. Zudem unterstützt das WfB-Team den Therapiebetrieb.



Kontakt und Information

Tiergestützte Therapie Herzogsägmühle

Tomasz Twardowski
Oblandstraße 22
86971 Peiting-Herzogsägmühle

Telefon: 0 88 61/219-680
E-Mail: reittherapie@herzogsaegmuehle.de

Bundesfreiwilligendienst



Mit Mensch und Pferd zu arbeiten ist Ihr Ding. Wir freuen uns über Unterstützung des Versorgungs- und Therapieteams.

Anfragen per Mail oder telefonisch.



Seit 1894 unterstützen wir Menschen. Gut 2.200 Mitarbeitende beraten, qualifizieren, begleiten, betreuen, erziehen und pflegen an rund 200 Standorten in acht Landkreisen im südwestlichen Oberbayern ungefähr 4.500 Menschen in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen. Als Teil der Diakonie München und Oberbayern ist der Firmensitz in Herzogsägmühle, einem Ortsteil der Marktgemeinde Peiting, im Landkreis Weilheim-Schongau.

Weitere Informationen: www.herzogsaegmuehle.de

 Facebook  Instagram  Twitter  Youtube



04_01_022022_03

Diakonie HERZOGSÄGMÜHLE

Von-Kahl-Straße 4
86971 Peiting-Herzogsägmühle
T 0 88 61/219-0
M info@herzogsaegmuehle.de

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42 7002 0500 0004 8192 00
SWIFT-BIC: BFSWDE33MUE



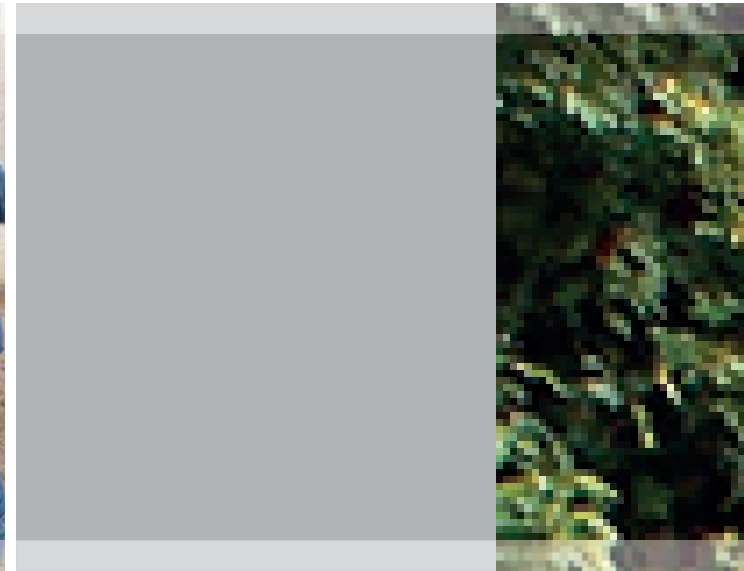
Diakonie
HERZOGSÄGMÜHLE

TIERGESTÜTZTE THERAPIE

Tiergestützte Therapie



TIERGESTÜTZTE THERAPIE HERZOGSÄGMÜHLE



Die Tiergestützte Therapie

fördert und fordert den Menschen individuell und ganzheitlich durch den gezielten Einsatz des Pferdes. Unter Anleitung ausgebildeter Reittherapeuten werden den Menschen mit seelischer, geistiger und/oder körperlicher Behinderung neue Erfahrungen ermöglicht. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch und Pferd.

Inhalte und Methoden

Es werden alle Tätigkeiten rund ums Pferd genutzt wie z. B. Beobachten, Fellpflege, Führtraining, Bodenarbeit, Freiarbeit und Reiten mit Sattel oder Voltigiergurt. Der Klient wird im Umgang mit dem Pferd gezielt von einem Therapeuten angeleitet um eigene Stärken zu entdecken und seine Kompetenzen weiter auszubauen. Basierend auf psychologisch-motorischen und heilpädagogischen Konzepten wird zusammen mit dem Teilnehmer ein individueller Therapieplan erarbeitet. Nach drei bis fünf Einheiten werden gemeinsam erste Ziele formuliert.

Mögliche Ziele

Mit der Tiergestützten Therapie können verschiedene Ziele verfolgt werden.

Dazu gehören unter Anderem:

- » die Entwicklung von Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen
- » das Erarbeiten eines positiven Selbstbildes
- » die Förderung der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- » die Verbesserung sprachlicher und kommunikativer Fähigkeiten
- » Steigerung des Selbstbewusstseins und Selbstwertgefühls
- » Lösung von körperlichen und psychischen Blockaden
- » emotionale Stabilisierung
- » Aufbauen von Bewältigungsstrategien, Ausdauer und der Konzentrationsfähigkeit
- » Förderung der taktilen Wahrnehmung

Zielgruppe

Erwachsene, Kinder und Jugendliche mit

- » seelischer Erkrankung (Depression, Schizophrenie etc.)
- » Angststörungen
- » Posttraumatischer Belastungsstörung
- » Essstörungen
- » Emotionale Instabilität / Borderline Persönlichkeitsstörung
- » AD(H)S oder Autismus
- » Wahrnehmungsstörungen
- » körperlicher und/oder geistiger Behinderung
- » Verhaltensauffälligkeiten und/oder Entwicklungsverzögerung

